Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 80 (1962)
Heft: 34

Artikel: Kantonsschulbauten in Zürich-Oerlikon
Autor: Marti, H
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-66216

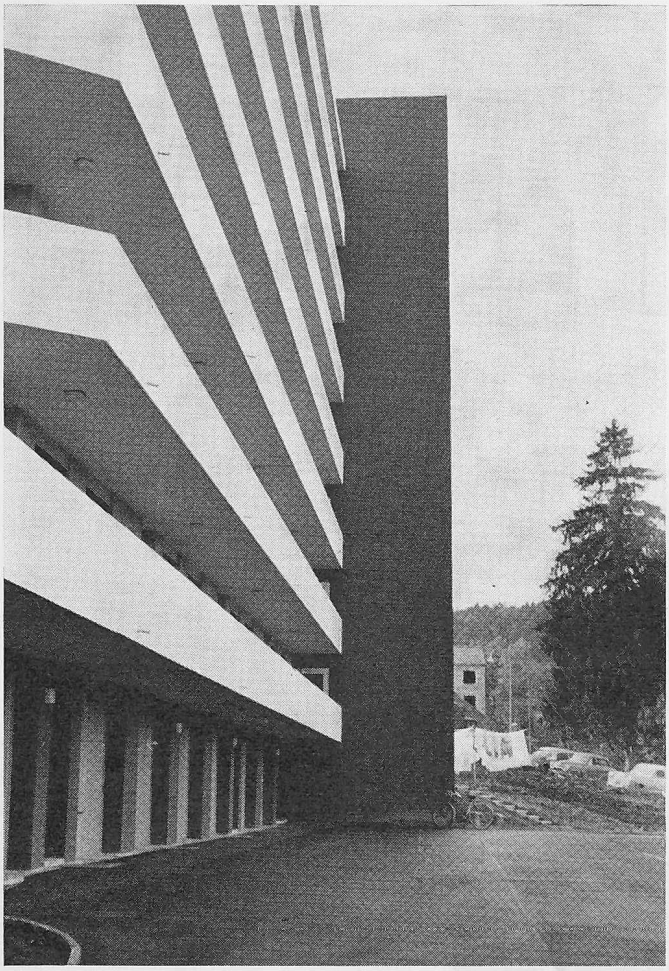
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Laubengangfront des Blocks B

Auflockerung im westlichen ist es den Planern gelungen, eine das Gelände gut ausnützende und auf den Baumbestand Rücksicht nehmende Ueberbauung vorzuschlagen, die grosse Freiflächen sicherte und nur sparsame Erschliessungsanlagen forderte. Die Aussicht wird von allen Wohnungen eingefangen. Die Ausnützungsziffer des östlichen Teils beträgt unter Einbezug der ganz freigehaltenen Parzelle mit dem geschützten schönen Baumbestand 0,67, im westlichen ist sie mit 0,4 so hoch angesetzt, dass eine wirtschaftliche Bebauung mit Doppelhäusern am stark nach Norden abfallenden Hang noch möglich wird.

Die Ausführung hält sich im wesentlichen an den Ueberbauungsplan. Zwei Blöcke (vier- bzw. fünfgeschossig) stehen fast genau Nord-Süd, der dritte Block (siebengeschossig) ist nach Norden-Westen abgewickelt. Eine ideale Besonnung von Osten und Westen ist in den beiden niedrigen Blöcken mit den durchgehenden Wohnzimmern gewährleistet. Die Erschliessungskosten konnten durch Zusammenfassung aller Garagen niedrig gehalten werden.

Block A im Bau aus Norden gesehen

Alle Wohnungen weisen grosse, zum Teil sogar sehr grosse Wohnzimmer auf. Die Kinderzimmer sind durchwegs für zwei Betten dimensioniert. Vor den Wohnzimmern sind Balkone angeordnet. Ein Teil der Wohnungen hat auch Putzbalkone, die von den Wohndielen zugänglich sind. Diese Wohn- bzw. Essdielen, die von den Mietern sehr geschätzt werden, schliessen unmittelbar an die Küchen an. Die Wohnungen haben genügend Einbauschränke und einen vom Vorplatz zugänglichen Abstellraum von 2 bis 3 m² für Koffer, Sportgeräte, Militäreffekten usf. Genügend gross dimensionierte Abstellräume für Fahrräder, Mopeds, Kinderwagen usw. befinden sich in den Kellern.

Bei der Ausführung der Bauten, die in Durisolmauerwerk erstellt worden sind, wirkten die Architekten Haefeli, Moser, Steiger noch beratend mit.

Kantonsschulbauten in Zürich-Oerlikon

DK 727.113

Der Aufsatz «Kantonsschulbauten in Zürich-Oerlikon» (SBZ 1962, H. 31, S. 549) bedarf noch einiger Ergänzungen. Diejenige über das Verhalten der Experten publizieren wir im Einverständnis mit diesen jetzt, die andern über Teilnehmer, Honorierung und andere mit Projektaufträgen zusammenhängende Fragen werden wir später veröffentlichen.

1. Experten

Das für den Projektwettbewerb vorgesehene Preisgericht amtete, nach dem es sich beim Auftraggeber für die Durchführung eines regulären Wettbewerbes eingesetzt hatte und erst nachdem es die Stellungnahme der Wettbewerbskommission des S. I. A. und der Vorstände des Z. I. A. und der Ortsgruppe Zürich des BSA eingeholt hatte, im Einverständnis mit den Beauftragten als Expertenkommission. Die Experten forderten die Fachverbände auf, die Frage der Projektaufträge an mehrere Architekten im Zusammenhang mit der Honorierung gründlich zu behandeln. *H. M.*

Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule. Die ETH hat im ersten Halbjahr 1962 den nachstehend genannten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt (wir berücksichtigen nur die unsere Leser interessierenden Abteilungen):

Architekten: *Aebi* Peter, von Zollikon ZH u. Wynigen BE. *Argast* Heinz, von Basel. *Bavaud* Albert, von Basel. *Bommer* Paul, von Wängi TG. *Boss* Frédéric, von Langnau i. E. BE. *Günthard* Peter, von Buchs AG u. Zürich. *Häusler* Johannes, von Hendschiken AG. *Kalenbach* Henri, von Rheinfelden AG. *Kapp* Pierre, von Biel und La Ferrière BE. *Lezzi* Jürg, von Zürich. *Maur* Dieter, deutscher Staatsangehöriger. *Maurer* Paul, von Zürich. *Neeser* Kurt, von Schlossrued AG. *Niewodniczanski-Simon,* Frau Marie-Louise (deutsche Staatsangehörige). *Rüfenacht* Urs, von Bern u. Meikirch BE. *Scherwey* Anton, von Schmitten FR. *Szemere* Pal, ungarischer Staatsangehöriger. *Wagner* Friedrich, von Zürich u. Wallisellen ZH. *Werczberger* Elia, von Basel. *Winiger* Hans, von Jona SG.

Bauingenieure: *Biéri* Renaud, von Schangnau BE. *Breuleux* Roger, von Le Bémont BE. *Bruttin* Antoine, von Nax VS. *Bürkel* Peter, von Winterthur ZH. *Dahl* Per Arne (norweg.). *Fleckenstein* Dieter (deutsch.). *Flütsch* Hermann, von St. Antönien/Castels GR. *Giudici* Giorgio, von Giornico TI. *Harmann* Arthur, von Zürich. *Lang* Robert, von Emmen LU. *Müller* Rudolf, von Bangerten BE. *Ruh* Hans, von Schaffhausen u. Buchs SH. *Scherer* Erhard, von Meggen LU. *Zimmermann* Ulrich, von Bern. *Zufferey* Gabriel, von St-Luc VS.

Maschineningenieure: *Berner* Marco, von Unterkulm AG. *Bezmen* Halil, türkischer Staatsangehöriger. *Buecheler* Jean, französischer Staatsangehöriger. *De-Leon* Gabriel (israel.). *Diebold* Jacques (franz.). *Domeniconi* Reto, von Zürich. *Dupasquier* Pierre, von